

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

21.3.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 21. März 1893.

II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung.

## Vasantasena.

Drama in fünf Akten, nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Pohl.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen . . . . .	Herr Höcker.
Nohasena, dessen Söhnchen . . . . .	Josephine Meyer.
Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen . . . . .	Herr Wassermann.
Samsthanaka, Schwager des regierenden Königs . . . . .	Herr Schilling
Ariaka, ein junger Hirt . . . . .	Herr W. Beyer.
Vasantasena, Bajadere . . . . .	Fräulein Nerson.
Mandanika, deren Sklavin . . . . .	Frau Höcker.
Ein Bader . . . . .	Herr Brehm.
Ein Höfling . . . . .	Herr Benedict.
Der Oberrichter . . . . .	Herr Mark.
Biraka, } Anführer der Häscher . . . . .	Herr Kempf.
Kandanaka, } . . . . .	Herr Reiff.
Matura, ein Spielhalter . . . . .	Herr Hallego.
Ein Spieler . . . . .	Herr J. Hancke.
Stavaraka, Diener Samsthanaka's . . . . .	Herr Ludwia.
Kumbilaka, Diener der Vasantasena . . . . .	Herr Jörnig.
Ein Ausrufer . . . . .	Herr Hunkler.
Kandanika, Karudatta's Dienerin . . . . .	Frau Schmidt.
Erster } Bürger . . . . .	Herr Jöschinger.
Zweiter } . . . . .	Herr Blauf.
Erste } Frau aus dem Volke . . . . .	Fräulein Schwarz.
Zweite } . . . . .	Frau Weiß.
Krieger. Häscher. Sklaven Samsthanaka's. Sklaven und Sklavinnen Vasantasena's. Volk.	

Einleitungs- und Zwischenaktsmusik aus „Feramors“ von Rubinstein.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Pözet.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. I. Abth. 2 M. — P.
II. „ 4 M. — P.	II. „ 3 M. 50 P.	Rangs II. „ 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. I. „ 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. „ 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 P.
Rangs II. „ 3 M. — P.	II. „ 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 M. 50 P.	Sperrsitze . . . II. „ 2 M. 50 P.	III. Rang Seite . . . 1 M. — P.
II. „ 3 M. — P.	III. „ 2 M. — P.	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 P.
Logen I. Rangs I. „ 4 M. — P.	Logen II. Rangs I. „ 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — M. 50 P.
II. „ 3 M. 50 P.	II. „ 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 22. März. Theater in Baden: 26. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Basilien und Basienne.** Singspiel in einem Akte. Mit neuem Text und Dialog von M. Kalbeck. Musik von W. A. Mozart.

**Der Bajazzo.** Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.

Donnerstag, den 23. März, II. Quartal, 44. Abonnements-Vorstellung.

**Was Ihr wollt.** Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Neu eingerichtet von E. Kiliau. Ouverture und Zwischenaktsmusik von J. Tausch. Die Lieder von W. Kalliwoda.